

OR Klein Berkel 23.06.2022

Frau Bode-Wißmann beklagte die Verkehrssituation an der Schulstraße Ecke Worth, dort werde der „Fußabdruck“ (Querungshinweis für Grundschüler*innen) häufig durch Eltern zugeparkt, so dass die Schulkinder zwischen den parkenden Autos hindurch die Straße überqueren würden. Dort müsste ein Zebrastreifen installiert werden, um den Schulweg zu sichern und das Parken zu verhindern. Sie bat dringend um Überprüfung der Situation.

Gem. § 45 Abs. 9 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) sind Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen nur dort anzuordnen, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend erforderlich ist. Dieses Merkmal ist grundsätzlich in Zone-30-Gebieten nicht gegeben, so dass die Anordnung und Aufbringung von neuen oder zusätzlichen Zebrastreifen nicht in Frage kommt. In unmittelbarer Nähe zu Schulen, Kindertagesstätten, Krankenhäusern, Pflegeheimen oder ähnlichen Einrichtungen können Ausnahmen gemacht werden, insbesondere, wenn es sich um einen Unfallschwerpunkt handelt.

Nach Prüfung der örtlichen Gegebenheiten kann bei der von Ihnen angesprochenen Straßenkreuzung Schulstraße/Die Worth kein besonderer Umstand festgestellt werden, der die Anordnung eines Zebrastreifens notwendig machen würde; dies war allerdings aufgrund der Sommerferien auch zu erwarten.

Daher wird es jetzt, nach Ende der Schulferien, weitere Überprüfungen vor Ort geben, zunächst hinsichtlich der Falschparker*innen. Möglicherweise kann sich die Situation bei konsequenter Ahndung der Parkverstöße verbessern.

Frau Heise ergänzte diese Bitte um die Frage, ob an der Baustelle auf der Talstraße (am Siebelt-Eden-Gebäude) vorübergehend eine Tempo-30-Zone eingerichtet werden könnte, da ansonsten dort ebenfalls keine sichere Straßenquerung möglich sei.

– Abt. 22 –

In der Talstraße wurde während der akuten Bauzeit ein Geschwindigkeitstrichter angeordnet und es wurde sogar ein temporärer zusätzlicher Fußgängerüberweg aufmarkiert. Vermutlich hat sich die Anfrage aber auch erledigt, denn die Bauarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen, es finden bereits erste Einzüge statt.